



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielberichte – 2. Herrenmannschaft	Seite 16
Spielbericht – 1. Damenmannschaft	Seite 20
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 22
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 23
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 24
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 25
Steckbrief Sandra Rabe	Seite 26
Steckbrief Jochen Markert	Seite 27
6 Fragen an Jan Wagner	Seite 28
Jugend beim FCG	Seite 31
Ansprechpartner im Verein	Seite 34
Wir sehen uns am...	Seite 36

Vorwort

Liebe Fans & Zuschauer,

die neue Saison ist in vollem Gange und wir, die 1. Herrenmannschaft des FCGs, bestreiten heute bereits den 6. Spieltag gegen unsere Gäste aus Gaubüttelbrunn.

Als Kapitän möchte ich mich vorab bei all unseren Fans, Kritikern und Gönnern für die zahlreiche Unterstützung bedanken. Trotz des etwas holprigen Saisonstarts mit 2 Niederlagen, 2 Siegen und einem Unentschieden bin ich sehr optimistisch gestimmt, was die Zukunft der Herrenmannschaft betrifft. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut, der Kader hat großes Potenzial und unser Coach macht einen geilen Job. Jeder hat nach der langen Auszeit wieder richtig Bock auf Fußball. Als Mannschaft müssen wir noch weiter zusammenwachsen und uns kontinuierlich steigern.

Leider waren wir an den letzten beiden Spieltagen personell durch Verletzungen und Urlaube stark gebeutelt. Deshalb kommen jetzt die Wochen der Wahrheit, die uns den Weg für die restliche Saison aufzeigen werden. Dass wir jeden Gegner schlagen können, haben wir im Pokalwettbewerb bereits unter Beweis gestellt.

Was ich hier unabhängig von der Herren sagen muss, ist, dass der FCG lebt! Was aktuell alles bewegt wird, egal ob im Jugendbereich oder bei der Damenmannschaft, ist sensationell. Unser Verein ist trotz Corona auf einem richtig guten Weg.

Zu guter Letzt wünsche ich uns heute mit eurer Unterstützung einen Heimsieg. 🍀 Auf drei Punkte 🍀 und eine erfolgreiche und verletzungs-frei verlaufende, restliche Saison!

Beste Grüße,
euer Flo Anton

#Nurderfcg

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Deutlich knapper als nötig | 08.08.2021

Herren A-Klasse – 3. Spieltag: FC Gollhofen – DJK-SV Riedenheim 3:2 (2:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Andreas Walter (6.); 2:0 Jochen Markert (15.); 2:1 Markus Henkelmann (43./FE); 3:1 Lukas Hofmann (75.); 3:2 Markus Henkelmann (80./FE); Gelb-Rot Tobias Hain (90.)

Am 3. Spieltag gastierte mit der DJK-SV Riedenheim eine Mannschaft am Gollhöfer Sportplatz, die nach einigen schwierigen Jahren dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der letzten Saison mal wieder ein Intermezzo in der A-Klasse geben darf, welches sich aus Sicht des Aufstiegers gerne ausdehnen dürfte. Dieses Unterfangen begannen sie sieglos, wobei es auch nach dem 3. Spieltag bleiben sollte, während unser FCG den zweiten Dreier in Folge und den ersten Heimsieg der Saison einfahren konnte. Dass es dabei enger wurde als es zunächst aussah, hatte vordergründig mit 2 Faktoren zu tun: Einer mindestens unglücklichen Schiedsrichterleistung, aber auch eigenem Unvermögen.

Zum dritten Mal in Folge startete das Spiel eigentlich so, wie sich das jeder Fan nur wünschen kann – mit einem frühen Führungstreffer. Für diesen zeichnete sich unser Neuzugang und Neumitglied im Club der Ü30-Spieler, Andreas Walter, verantwortlich. Die anfängliche Druckphase unserer Mannen zwang die Riedenheimer frühzeitig zu Fehlern und in diese Kategorie fällt auch das Verhalten des gegnerischen Torhüters in dieser Szene, der einen Kopfball Andis direkt wieder vor dessen Füße prallen ließ, sodass ein Abstauben des eigenen ersten Versuches ermöglicht wurde. Die sowohl individuelle als auch mannschaftliche Überlegenheit wurde auch beim zweiten Treffer offensichtlich, als Frank Theuerlein unwiderstehlich durch das Mittelfeld marschierte, sich auch durch leichten Gegnerkontakt nicht aus dem Konzept bringen ließ, auf links den freigelaufenen Uwe Meixner bediente, welcher wiederum nach einem feinen Dribbling eine Hereingabe an den völlig

verwaisten langen Pfosten brachte. Die Flanke schien ins Leere zu laufen, allerdings war Jochen Markert in vollem Tempo auf der Gegenseite mitgelaufen und grätschte den Ball ansehnlich unter die gegnerische Latte! Eine Aktion, für die unserem Vizekapitän Jo definitiv ein Sonderlob gebührt. Vermeintlich deutete alles auf einen unkomplizierten, lockeren Heimsieg hin, doch offenbar hatte sich diese Annahme auch in den Köpfen der Spieler festgesetzt. Zumindest ist anders kaum zu erklären, warum wir plötzlich komplett den Fuß vom Gaspedal nahmen und kein Wille, weiter nachzulegen, mehr zu erkennen war. Stattdessen wurde bereits nach 20 Minuten Spielzeit überwiegend in den Verwaltungsmodus und ein lockeres Auslaufen geschaltet.

Fast mutwillig wurde dem Team in Rückstand so die Möglichkeit eingeräumt, sich langsam wieder ins Spiel hineinzutasten, über mehr Ballbesitz mehr Sicherheit zu erlangen und sich erste Halbchancen zu erarbeiten. So gelang den Gästen dann tatsächlich auch noch der Anschlusstreffer, wengleich dafür der erste höchst umstrittene Pfiff des Tages nötig war: Nach einer Freistoßflanke rempelte Martin Schneider im Kopfballduell seinen Gegenspieler von hinten ausschließlich mit der Brust an, was dem Unparteiischen für einen Strafstoß genügte, obwohl solche Szenen absolut alltäglich bei Standards sind. Wie dem auch sei, der gegnerische Kapitän verwandelte und verkürzte sicher.

Statt sich in der 2. Halbzeit darauf zu konzentrieren, die eigene Leistungsfähigkeit wieder in größerem Umfang abzurufen, verstrickte man sich immer mehr in Diskussionen über Bewertungen diverser Zweikämpfe, die sich nun, wo die Hoffnung auf Zählbares bei den Riedenheimern wieder vorhanden war, auch entsprechend häuften. Mit zunehmend ablehnender Haltung gegenüber des Schiedsrichters von den Rängen, manifestierte sich selbst bei besonnenen und relativ sachlichen Zuschauern der Eindruck, dass sämtliche Entscheidungen im Zweifelsfall gegen die Heimmannschaft getroffen wurden.

Dies entschuldigt aber auch nicht, wieso weiter relativ plumpes Zweikampferhalten an den Tag gelegt wurde oder warum ein gegnerischer Stürmer völlig frei auf unser Tor zulaufen und die Riesenchance zum Ausgleich auf dem Fuß haben darf. Selbst der eigentlich beruhigende Treffer zum 3:1 mittels eines schön abgefeuerten Fernschusses von Lukas Hofmann konnte nicht darüber hinweg täuschen, dass sowohl dem Mann an der Pfeife, aber auch unseren Spielern das Spiel an dieser Stelle längst entglitten war.

Es folgten 5 Verwarnungen innerhalb der Schlussphase, überwiegend für klar vorhandene oder schwer ersichtliche Unsportlichkeiten, ein weiterer Strafstoß für den Gegner, bei dem sich zwar beide Hände unseres Verteidigers sanft auf die Schultern des Angreifers gelegt hatten, doch selbst dieser nicht mal von einer Elfmeterentscheidung zu träumen gewagt hätte und ein Platzverweis, bei dem man fairerweise zugeben muss, dass zumindest die zweite der beiden Gelben Karten durchaus ihre Berechtigung hatte.

Als endlich Schluss war, überwog einzig die Erleichterung darüber, wenigstens nur in der Fairnesstabelle vom ersten auf den letzten Platz abgestürzt zu sein und keine Punkte liegen gelassen zu haben. An dieser Stelle möchten wir bei aller wahrscheinlich absolut berechtigten Kritik an der Leistung des Schiedsrichters trotzdem darauf hinweisen, dass dieser dies ehrenamtlich tut und man vorsichtig sein sollte mit Unterstellungen einer parteiischen Spielführung. Wenn einer unserer Spieler schlechte Leistungen zeigt, denkt man ja auch nicht direkt an Absicht. ;) Übermäßiges Gemecker gegenüber sämtlichen Personen am Sportplatz ist überflüssig und führt zu nichts. Sollte es darüber hinaus persönliche Beleidigungen gegeben haben, die zumindest mir nicht zu Ohren gekommen sind, bitten wir dies selbstverständlich zu entschuldigen!

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Pokalhelden, soweit das Auge reicht | 11.08.2021

Herren Toto-Pokal – 2. Runde: FC Gollhofen – TSV Aub 2:1 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Bouhofo Diomande (48.); 1:1 Philipp Lorenz (65.); 2:1 Lukas Hofmann (73.)

Nachdem man nach 4 Erstrundenniederlagen in Folge erstmals wieder die 2. Runde im Pokalwettbewerb erreichen konnte, war die Spannung groß, welche Herausforderung nach dem Ausschalten des Kreisligisten aus Sonderhofen diesmal auf uns warten würde: Es wurde eine Nummer kleiner, da uns mit dem TSV Aub diesmal ein Vertreter der Kreisliga „zugelost“ wurde. Nichtsdestotrotz fanden wir uns selbstredend erneut in der Außenseiterrolle wieder, wenngleich beide Mannschaften auch nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

Dass man das Spiel auf beiden Seiten dennoch hochprofessionell angehen wollte, wurde in der umkämpften Anfangsphase bereits mehr als offensichtlich. Kein Zweikampf wurde gescheut und um jeden Zentimeter Platz gefightet. Das frühe Ausscheiden des Abwehrchefs des Tages, Keven Herbst, war jedoch auf eine muskuläre Angelegenheit ohne direkten Einfluss des Gegenspielers zurückzuführen. Niemand in der Mannschaft wollte sich dadurch allerdings entmutigen lassen. Sinnbildlich für diese Aussage ist die Spielweise Sebastian Deckers zu nennen, der aus einer Position im zentralen Mittelfeld heraus die meisten Akzente im Offensivspiel setzen konnte und fast alle unserer Abschlüsse in der 1. Hälfte verbuchte, gleichzeitig aber auch nie seine Defensivaufgaben vernachlässigte, was nur mit einem ungeheuren Laufpensum zu bewältigen war. Viel und vor allem schnell musste auch unser Ex-Kapitän Uwe Meixner an diesem Abend unterwegs sein, da sein Gegenspieler mit einer durchaus furchteinflößenden Geschwindigkeit ausgestattet war. Umso bitterer, dass besagtem Bouhofo Diomande nach dem Seitenwechsel dann auch tatsächlich der Führungstreffer gelang, was in diesem Fall aber nicht daran lag, dass er unserem Bubu enteilt

wäre. Dieser machte seine Sache das gesamte Spiel über nämlich sehr gut; ausgenommen die Szene vor dem 0:1, als er sich den Ball abnehmen ließ. Die Pokalträume schienen endgültig ausgeträumt, nachdem Jochen Markert sich im Sechzehner nur noch mit einem Foul zu helfen wusste und der sichere Auber Schütze Marc Hofmann zum Strafstoß antrat. Doch Jo hatte wohl geahnt, dass er sich auf Pokaltorhüter Jens Lilli verlassen konnte, denn dieser parierte den Elfmeter so souverän, als wäre er im Training des Vortags dabei gewesen, als extra nochmal einige Versuche vom Punkt geprobt wurden. Der vom eigenen Fehlschuss sichtlich überraschte Hofmann brachte auch den Nachschuss im Anschluss nicht mehr stark genug Richtung Tor, sodass Jo den Ball auf der Linie wegschlagen konnte.

Der Trainer reagierte mit dem Einsatz der Geheimwaffe Philipp Lorenz auf die Geschehnisse, welcher sich trotz gegenteiliger Aufforderungen von Mitspielern und Fans sogleich mal ein Herz fasste und von der Mittellinie abzog. Der Ball war so lange in der Luft, dass die Gefühle der Anwesenden sich ohne Probleme von ausgiebigem Frust über leichte Hoffnung bis zur völligen Ekstase wandeln konnten, bis der Ball sich dann in der Tat ins hintere Eck senkte. Keeper Jens Zehnder war von diesem Versuch derart überrascht worden, dass er nicht mehr rechtzeitig an den Ball gelangte. Damit rechnen hätte er wohl nur können, wenn er vor 4 Jahren in Gülchsheim vor Ort gewesen wäre, als Philipp schon einmal ein ähnlicher und inzwischen legendärer Treffer gegen Thomas Lessner gelang. Wenig später hatte der gegnerische Goalie erneut das Nachsehen, als ein wunderschöner Fernschuss, der im Vergleich zum Ausgleich theoretisch allerdings als Nahschuss bezeichnet werden müsste, von Lukas Hofmann hinter ihm einschlug. Mit der Führung und der Unterstützung der Fans im Rücken gelang es unserer Elf in einem leidenschaftlichen Finish die Führung nach Hause zu bringen und sich somit einen weiteren Auftritt im Pokal gegen einen hochklassigen Gegner zu verdienen. Dann wird die FG Marktbreit-Martinsheim unser Gast sein und versuchen, den Pokallauf zu beenden.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Tag der offenen Tore in Martinsheim | 15.08.2021

Herren A-Klasse – 4. Spieltag: FG Marktbreit-Martinsheim II – FC Gollhofen 6:3 (4:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Simon Sußner (26.); 2:0 Rico Georgi (30.); 2:1 Lukas Hofmann (33.); 3:1 Simon Sußner (34.); 4:1 Rico Georgi (42.); 4:2 Yanik Lilli (50.); 5:2 Jochen Markert (70./ET); 5:3 Julius Hofmann (75.); 6:3 Joachim Hupp (76./FE)

Gegen die Kreisligareserve der FG mussten wir einige Urlaubs- und verletzungsbedingte Ausfälle verkraften. Dies ist in der aktuellen Phase der Saison ganz normal und geht jeder Mannschaft so.

Etwas überraschend legte Martinsheim los wie die Feuerwehr und drängte unsere Elf von Beginn an in die Defensive. Angetreten mit Routiniers im Zentrum rollte Angriff auf Angriff in Richtung Sven Dermühl. Im Mittelfeld zog der Bezirksliga-Erfahrene Joachim Hupp die Fäden und im Sturmzentrum war Simon Sußner stets anspielbar. Die beiden schnellen Außenspieler taten ihr Übriges, um unsere Elf in der eigenen Hälfte zu halten. Unweigerlich kam es dabei auch zu Torchancen, die bis zur 30. Minute durch Simon Sußner und Rico Georgi zum 0:2-Rückstand führten. Auch wenn es selten war, hatten in dieser Phase auch wir ein paar gelungene Aktionen in der Offensive. So hatte Yanik Lilli nach Ablage von Lukas Hofmann eine große Gelegenheit, die allerdings vom Torhüter zunichte gemacht wurde.

Nach einer halben Stunde konnte die Heimelf das hohe Anfangstempo nicht mehr halten und zog sich weiter zurück. Dadurch konnten wir uns vom Dauerdruck befreien und das Spiel ausgeglichen gestalten. Eine der ersten Gelegenheiten, die sich dann ergaben, nutzte Lukas Hofmann zum Anschlusstreffer und es kam Hoffnung für die mitgereisten Fans auf. Leider begann nach unserem ersten Treffer das Problem in diesem Spiel, mit dem unsere Elf bis zum Schluss zu kämpfen hatte.

Jedes Mal, wenn man den Anschluss schaffte, schlug der Gegner sofort zurück und die aufkommende Zuversicht war zunichte. Dies setzte sich über die gesamte zweite Halbzeit fort und führte zu einem torreichen Spiel. Alle Tore der Heimmannschaft in der 2. Hälfte resultierten aus schnell vorgetragenen Angriffen, bei denen Sven Dermühl im Tor chancenlos war. Trotz der immer wiederkehrenden Rückstände gaben unsere Jungs nie auf und glaubten zu jeder Phase des Spiels daran, noch etwas mitnehmen zu können. Dies spürte man auch als Zuschauer und zeigt die Moral der Mannschaft.

In der Schlussviertelstunde verletzte sich Tobias Hain in einem Kopfballduell und musste im Anschluss ärztlich versorgt werden. Zum Glück handelt es sich „nur“ um eine Gehirnerschütterung und er hat sich mittlerweile wieder erholt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch weiter gute Besserung. Das Endergebnis spricht mit 6:3 eine deutliche Sprache und der Sieg ist, vor allem aufgrund der starken ersten halben Stunde, für Marktbreit-Martinsheim auch verdient.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Punkteteilung am Tierpark | 22.08.2021

Herren A-Klasse – 5. Spieltag: SG Sommerhausen/Winterhausen II - FC Gollhofen 2:2 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Jan Wagner (48.); 1:1 Yannik Wolf (55.); 1:2 Yanik Lilli (86.); 2:2 Joschka Güntner (88.)

Der in Sommerhausen gastierende FCG tritt verletzungs- und urlaubsgebeutel mit einer Niederlage im Gepäck bei der zweiten Mannschaft der SG Sommerhausen/Winterhausen an, die am Wochenende zuvor ihren ersten Sieg feiern durfte. Somit wollte die eine Mannschaft das Negativerlebnis vergessen machen und die Andere ihren positiven Trend fortsetzen.

Dementsprechend agierte der FCG und wollte trotz einiger Ausfälle das Spiel dominieren. Die Heimmannschaft war darauf bedacht, Ballgewinne im Zentrum zu generieren und ihre Stürmer schnell in Szene zu setzen.

Die ersten Chancen konnte der FCG verzeichnen und hatte durch Florin Brezan den ersten Hochkaräter, den der starke SG-Keeper an den Pfosten und dadurch ins Aus lenken konnte. Eben dieser FCG-Stürmer hatte noch zwei weitere Chancen, die aber leider nicht in ein Tor umgemünzt werden konnten. Die SG hatte einige Halbchancen, die aber entweder von der Verteidigung geblockt oder von Florian Alexander Anton entschärft werden konnten. Da beide Mannschaften neben den Torchancen auch im Passspiel zu ungenau agierten, ging es mit einem torlosen Remis in die Halbzeit.

Der Gast nahm sich für die zweite Halbzeit viel vor und ging dadurch auch verdient mit 1:0 in Führung. Martin Schneider, gelernter Innenverteidiger, schleuderte einen Einwurf im Islandstyle in Richtung des gegnerischen Fünfmetertraums. Dieser rutschte an und über mehreren Verteidigern vorbei und landete bei Jan Wagner, der mit einem gezielten Außenristschuss ins Eck den Torhüter überwinden konnte.

Die hochverdiente Führung hielt aber nicht lange an, da die SG den Druck erhöhte und vor dem Gollhöfer Strafraum nicht energisch angegangen wurde, so dass ein platzierter Fernschuss zwar von Florian Anton pariert werden konnte, aber der Nachschuss durch einen SG-Stürmer versenkt werden konnte. Hierbei bleibt zu erwähnen, dass sowohl im Angehen des Gegners als auch im Nachsetzen auf den parierten Ball die Gollhöfer Verteidigung etwas schläfrig agierte.

Im Folgenden erhöhte die Heimmannschaft den Druck, hatte Angriffsgelegenheiten, kam aber nie an der Verteidigung bzw. dem Torhüter vorbei. Aus dieser Druckphase konnte der FCG sich erfolgreich befreien und hatte durch Yanik Lilli eine herausragende Chance, die aber vom ebenso herausragenden SG-Keeper verhindert und erneut zur Ecke gelenkt werden konnte. In dieser Phase hatte der FCG das Spiel wieder besser im Griff, konnte aber kein Tor erzielen - bis in der 86. Minute Yanik Lilli ca. 16 Meter vorm Tor den Abschluss suchte, dessen Schuss geblockt und unhaltbar für den Keeper ins Tor abgefälscht wurde. Dieses Tor spiegelte das ganze Spiel wider, da es ein „Grackator“ war. Nach diesem späten vermeintlichen Siegtreffer stellte der FCG das Spiel kurzzeitig ein und ließ den gegnerischen Spielern zu viel Platz. Nach individuellen Fehlern konnte die SG sich eine Ecke erkämpfen, welche durch deren Kapitän scharf vors Tor geschlagen wurde. Diese Flanke konnte der FCG nicht verteidigen, sodass ein SG-Spieler seinen Kopfball punktgenau ins Tor bugsierte und Florian Anton keine Chance ließ. Nach diesem unglücklichen Rückschlag versuchte der Gast durch wütende Angriffe in den letzten 5 Minuten noch zum Siegtreffer zu gelangen, hatte dabei noch 2 Abschlüsse, die aber leider ihr Ziel verfehlten, sodass am Ende ein 2:2 zu Buche stand. Dieses Ergebnis war zwar für Gollhofen unglücklich, aber durch Ungenauigkeiten sowohl im Passspiel als auch in der Chancenverwertung und im Verteidigen nicht unverdient. Im nächsten Heimspiel geht es für den FCG gegen Gaubüttelbrunn, wo auf jeden Fall auf Sieg gespielt werden muss, damit dieser Punktverlust vergessen gemacht werden kann.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Wieder nicht Pokalsieger | 25.08.2021

Herren Toto-Pokal – 3. Runde: FC Gollhofen – FG Marktbreit-Martinsheim 0:2 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Marius Ambrosch (31.); 0:2 Michael Hofstetter (89.)

Die 3. Runde im Toto-Pokal brachte gegen den Kreisligisten von der FG Marktbreit-Martinsheim, gegen dessen Reserve man nur 10 Tage zuvor in der Liga bereits unterlegen war, zwar das Ende aller Träume von Siegen im Toto-, DFB- und Europapokal, aber dennoch auch eine weitere couragierte Darbietung unserer Elf, die auf sehr erfolgsversprechende Leistungen in den gespielten Runden zurückblicken kann.

Dass der Gegner so einiges an spielerischer Qualität auf Lager hatte, zeigte sich schon vom Start weg. Im Gegensatz zu den bisherigen Pokalspielen war die höherklassige Mannschaft diesmal der klar spielbestimmende Part, den man in der kompletten ersten Hälfte in der Defensive kein einziges Mal in Verlegenheit bringen konnte. Dennoch war auch von Beginn an zu spüren, dass wir hier wieder ein unangenehmer und widerstandsfähiger Rivale sein würden, sodass die Zuschauer hier keinen lockeren Aufgalopp des Favoriten mit resultierendem Kanter Sieg erwarten durften. Ohne sich komplett am eigenen Strafraum zu verschanzen, gelang es unserer Elf nämlich, die FGM-Kicker größtenteils an gefährlichen Abschlüssen zu hindern. Insbesondere Abwehrchef Martin Schneider erwies sich in diesem Zusammenhang mal wieder als Fels in der Brandung, der mit spektakulären Grätschen und guter Zweikampfqoute etliche potenziell brenzlige Situationen bereinigen konnte.

Der Trend, der sich gegen Ende des 1. Abschnitts abgezeichnet hatte, als der große Druck des Gegners schon nach und nach abebbte, führte sich zum Auftakt der zweiten 45 Minuten fort. Wir fanden immer besser in die Partie und plötzlich waren auch die gefürchteten Nadelstiche vorhanden. Im Nachhinein muss man festhalten, dass in dieser Phase

der Ausgleich fallen muss, wenn wir noch ein Wörtchen um den Einzug ins Achtelfinale mitreden wollen. Chancen dazu boten sich etwa den Gebrüdern Hofmann nach einer sehenswerten Kombination untereinander oder sogar mehrfach dem erneut auffälligen Sebastian Decker.

Leider verpassten wir es, den Ausgleich zu erzielen, woraufhin die Gäste die Spielkontrolle wieder mehr und mehr an sich reißen konnten. Einzig und alleine unserem Pokalkeeper, der laut Aussage eines weisen Edelfans wirklich eine Luxuslösung auf der Ersatztorwartposition darstellt, war es zu verdanken, dass das Spiel bis in die Schlussminuten hinein spannend blieb. Unserem Jens Lilli muss an dieser Stelle, wie schon in den vorherigen beiden Spielen, eine besonders ausgezeichnete Leistung attestiert werden. Dass die „Katze vom Holzbach“ aka. Wakashimazu keine weiteren Weltklasseparaden in den folgenden Pokalrunden mehr zeigen darf, war allerdings spätestens mit dem zweiten Torerfolg des Kreisligisten jedem mit einer Uhr im Blick klar. Zu wenig Zeit blieb, um auf den perfekten Kopfball nach wunderschöner Flanke noch einmal eine Reaktion zeigen zu können.

Nichtsdestotrotz bleibt die Erkenntnis, dass unsere Herrenmannschaft in allen 3 Auftritten ein hervorragendes Spiel abgeliefert hat und den Fans definitiv einige unterhaltsame Mittwochabendstunden während und bei den Feierlichkeiten im Anschluss der Spiele geboten hat. Sollten vergleichbare Leistungen nun auch endlich mal in der Liga abgerufen werden können, dürfte das Punktekonto im Laufe der Saison noch ziemlich prall gefüllt werden.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Ein Freistoßgott ist nicht genug | 15.08.2021

Herren B-Klasse – 4.Spieltag: TSV Goßmannsdorf – SG II Gollhofen-Weigenheim 5:3 (4:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Mustafa Nasrullah (5.); 2:0 Lukas Lang (12.); 3:0/4:0 Mustafa Nasrullah (20./24.); 4:1 Julian Hirt (30.); 4:2/4:3 Sascha Däumler (48./86.); 5:3 Lukas Lang (88.)

Manchmal schreibt der Fußball ja bekanntlich seine ganz eigenen Geschichten – dumm nur, wenn es immer wieder die Gleichen sind. Beim letzten Auftritt in Goßmannsdorf war an dieser Stelle von der unnötigsten Niederlage aller Zeiten zu lesen und der diesmalige Besuch stand dem in nichts nach, wenngleich es diesmal torreicher vonstattenging.

Das Spiel begann für uns gefühlt erst nach der Trinkpause und war zu diesem Zeitpunkt fast schon gelaufen. Denn in der Anfangsphase war unsere Elf bei hochsommerlichen Temperaturen auf einem Rasen, der immer wieder von frisch mit reichlich Sand aufgeschütteten Wühlerlöchern durchzogen war, nur allzu leicht mit Touristen im Strandurlaub zu verwechseln: Man schaute dem Gegner ganz interessiert beim Fußballspielen zu, war aber sichtlich überrascht, wenn man plötzlich selbst ins Geschehen eingreifen sollte. Das hatte einige unerklärliche Ballverluste, schläfriges Gesamtverhalten sowie fehlende Ordnung zur Folge.

Daraus resultierten drei Tore des gefährlichen Mustafa Nasrullah, der meist durch simple steile Pässe seine Schnelligkeit ausspielen konnte und notfalls auch mal von einem misslungenen Klärungsversuch auf die einsame Reise auf unser Gehäuse zu geschickt wurde. Auch beim vierten Gegentreffer war dieser beteiligt. Man könnte wohlwollend von Pech sprechen, da ein missratener Querschläger des Angreifers zur unfreiwilligen Vorlage wurde, in die sein Mitspieler nur noch den Fuß reinhalten musste, allerdings wäre diese Situation so auch nie entstanden, wenn wir vorher bei der kurz ausgeführten Eckenvariante nicht eine kleine Siesta abgehalten hätten.

Wie überflüssig diese schwer zu korrigierende 0:4-Hypothek war, schildert eigentlich der Umstand am besten, dass wir uns selbst während dieses schwachen Beginns genug Chancen erspielten, um bei mehr Konsequenz im Abschluss mehrfach zu treffen und die Hausherren abgesehen von den Torerfolgen nichts Nennenswertes auf den Kasten brachten, was sich auch im Laufe des Spiels nicht wirklich ändern sollte.

Die restliche Spielzeit ist eigentlich schnell geschildert: Gollhofen-Weigenheim am Ball und am Drücker, jedoch mit Pech und Unvermögen, wenn es um das Unterbringen des Balles im gegnerischen Tor ging, Goßmannsdorf mit wenig Aufwand zum Sieg. Bezeichnend für unsere Harmlosigkeit ist definitiv auch die Tatsache, dass alle drei Treffer der SG aus Freistößen resultierten. Noch vor der Halbzeit rutschte eine derartige Hereingabe von Kai Wörlein auf den zweiten Pfosten durch, wo Julian Hirt endlich einmal weder das Tor verfehlte noch Keeper Schott abschoss. Lieder fielen die Anschlusstreffer insgesamt zu spät, um die Hoffnung auf eine erfolgreiche Aufholjagd so richtig zu entfachen, wengleich der Wille immer zu erkennen war. Entgegen des offiziellen Spielberichts stand es nämlich auch kurz vor dem Ende noch 1:4, bevor Sascha Däumler zweimal sein mutmaßlich durch seinen Sohn antrainiertes Zauberfüßchen auspackte und gleich doppelt direkt per Freistoß einnetzen konnte. Nichtsdestotrotz legt Sascha Wert darauf, dass seine stärkste Aktion das Abholen einer Gelben Karte für das Verhindern eines vielversprechenden Goßmannsdorfer Konters darstellte.

Gerade, als man noch einmal direkt am Ausgleich schnuppern durfte, schlugen die Gastgeber mit einem Freistoßtreffer zurück, bei dem unser Torhüter angesichts der großen Distanz zu stark auf eine Hereingabe spekuliert hatte. Wegen der weiter nicht vorhandenen Duschmöglichkeit vor Ort gingen wir im Anschluss an die Partie noch im Main baden, wo beim geselligen Nacktschwimmen bereits eine erste Analyse stattfand und die Mannschaft für die kommenden Aufgaben wieder eingeschworen wurde.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Ein B-Klassen-Spiel auf ganz hohem Niveau | 22.08.2021

Herren B-Klasse – 5.Spieltag: FC Hopferstadt II – SG II Gollhofen-Weigenheim 4:2 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 01:0/2:0 Daniel Rein (32./47.); 2:1/3:2 Andrea Rigieri (56./85.); 3:1 Stefan Lutz (60.); 4:2 Leon Reichl (90.)

Zumindest bescheinigte der souveräne Schiedsrichter, der einzig bei den immer kniffligen Abseitspositionen einige Male die wahrscheinlich falsche Entscheidung traf, diese in der Überschrift geschilderte Qualität beider Mannschaften nach Spielende. Nett anzuhören, doch für uns schon durch die Tatsache geschmälert, dass wir gegen den bislang verlustpunktfreien Favoriten aus Hopferstadt wie schon in der Vorwoche eine Aufholjagd nach selbst verschuldetem Rückstand starten konnten, nur, um dann letztendlich doch erneut mit leeren Händen nach Hause zu fahren.

Die Anfangsphase im Ochsenfurter Gau war geprägt vom gegenseitigen Respekt beider Teams. Man war jeweils um einen geordneten ruhigen Spielaufbau mit genug Grundabsicherung bedacht und lauerte auf den richtigen Zeitpunkt, um das Tempo zu erhöhen und die gegnerische Kette in der Tiefe zu attackieren. Mehrmals konnte auf diese Weise dann auch tatsächlich Gefahr heraufbeschworen werden, jedoch scheiterten die Angriffe meist an den gut organisierten Verteidigungen. Die restlichen Situationen wurden wahlweise von den starken Torhütern Daniel Emmert auf unserer Seite und seinem Gegenüber Simon Pfeuffer, der gefühlt bei seiner Größe aufpassen musste, nicht mit dem Kopf an der Latte anzustoßen, oder dem Abseitspfiff des Schiris entschärft.

So bedurfte es mal wieder eines Gastgeschenks unsererseits, um den Torreigen zu eröffnen. Völlig unbedrängt übersah der Innenverteidiger beim Querpass den gegnerischen Mittelstürmer und spielte diesem das Spielgerät perfekt in den Fuß. Einen Tunnel gegen Katze später

waren wir in Rückstand geraten. Nicht minder überflüssig war der zweite Gegentreffer direkt nach dem Start der 2. Hälfte, als der vorgenommene Angriffsschwung wie ein Bumerang zurückkam, indem ein einfacher blind weggebolzter Ball beim Befreiungsschlag zur nicht mehr zur verteidigenden Vorlage für den Doppelpack von Daniel Rein wurde. So einfach darf man sich in der Hintermannschaft eindeutig nicht übertölpeln lassen!

Gezwungenermaßen ließen wir es jetzt mehr auf einen offenen Schlagabtausch ankommen und bewiesen im Zuge dessen ein weiteres Mal unsere funktionierende Moral. Angriffswelle um Angriffswelle rollte auf das Tor des Heimteams zu, welches allerdings auch weiterhin bei Gegenstößen für Torgefahr sorgte. Belohnt wurde unser Engagement durch den 1. Saisontreffer des Weigenheimer Neuzugangs und Uffenheimer Urgesteins Andrea Rigieri, der eine zu kurz geklärte Flanke von der Strafraumgrenze einschießen konnte. Gebremst wurde unsere Euphorie durch ein sauber herausgespieltes Tor der Hopferstädter, die den alten Vorsprung schnell wieder herstellen konnten.

Aus stark abseitsverdächtiger Position heraus konnte Andi Rigieri zwar noch den Umstand nutzen, dass er diesmal nicht aufgrund von Pizzabäckertätigkeiten nur eine Halbzeit zum Einsatz kommen konnte, indem er einen Doppelpack schnürte. Zum Punktgewinn sollte auch das jedoch nicht mehr reichen, da quasi mit dem Schlusspfiff ein Schuss des Gastgebers noch den Weg in die Maschen fand – passenderweise zur Art der Gegentore diesmal in Form eines unhaltbar abgefälschten Abchlusses.

Nächste Woche wartet auf dem Papier wieder ein deutlich machbarer Gegner mit Gelchsheim/Aub II, die im Gegensatz zu den weiter ohne Punktverlust dastehenden Mannen des FC Hopferstadt noch gänzlich ohne Punktgewinn im hinteren Bereich der Tabelle platziert sind. Sollten wir dann eine vergleichbare Leistung abrufen können, dürfte einem Sieg eigentlich nichts im Wege stehen.

Spielbericht – 1. Damenmannschaft



Erstes Pflichtspiel, erster Pflichtspielsieg | 14.08.2021

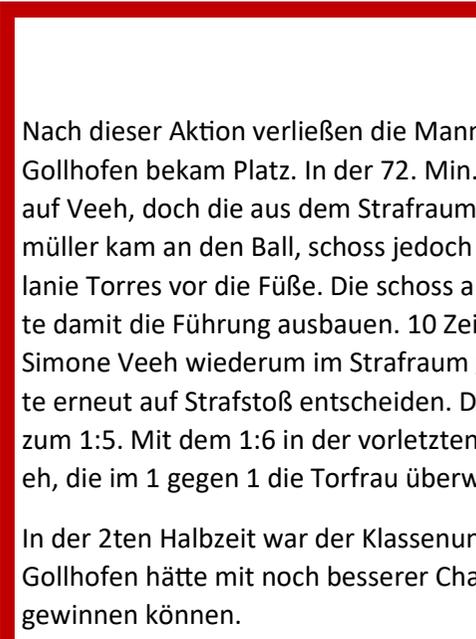
Frauen Pokal – 1. Runde: TSV 1846 Lohr am Main – FC Gollhofen
1:6 (1:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Michaela Maschek (40.); 1:1 Emely Brandt (45.); 1:2 Simone Veeh (57.); 1:3 Melanie Torres (69./FE); 1:4 Torres (72.); 1:5 Veeh (81./FE); 1:6 Veeh (89.)

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison 21/22 ging es nach der langen Pause endlich wieder um etwas – nämlich um das Erreichen der nächsten Pokalspielrunde. Die Frauen vom FC Gollhofen mussten bei hochsommerlichen Temperaturen zum Bezirksligisten TSV Lohr am Main reisen.

Zu Beginn tasteten sich beide Mannschaften erst einmal ab. Das Spiel war in der Anfangsphase geprägt von vielen Fehlpässen. Keiner der Mannschaften wollte es richtig gelingen, das Spiel zu leiten – bis zur 40. Minute, als der Ball zu Michaela Maschek kam, die aus dem Nichts einfach mal von 20 m aufs Tor schoss und damit die Torfrau überraschte. Gollhofen ging damit in Führung. Doch die Freude hielt nicht lange. Nur 5 Min. später bekam die agile Emely Brandt einen Freistoß an der Strafraumgrenze zugesprochen, diesen schlenzte sie über die Mauer ins Tor.

Nach der Halbzeitpause kamen die Gäste aus Gollhofen dann richtig in Fahrt. Das Passspiel wurde sicherer und die Gastgeberinnen konnten dem Ball nur hinterherlaufen. Durch einen "Zuckerpass" von Jasmin Mühlbauer wurde Simone Veeh bedient, die sich die Chance nicht nehmen ließ und ihre Mannschaft wieder in Führung brachte. Gut 10 Min. später wurde Simone Veeh im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Melanie Torres sicher.



Nach dieser Aktion verließen die Mannschaft aus Lohr die Kräfte und Gollhofen bekam Platz. In der 72. Min. gab es wieder einen langen Ball auf Veeh, doch die aus dem Strafraum geeilte Torfrau Anna Kemmetmüller kam an den Ball, schoss jedoch Veeh an und der Ball prallte Melanie Torres vor die Füße. Die schoss aus 25 m aufs leere Tor und konnte damit die Führung ausbauen. 10 Zeigerumdrehungen später wurde Simone Veeh wiederum im Strafraum gefoult, der Schiedsrichter musste erneut auf Strafstoß entscheiden. Diesmal verwandelte Veeh sicher zum 1:5. Mit dem 1:6 in der vorletzten Spielminute war es wieder Veeh, die im 1 gegen 1 die Torfrau überwand.

In der 2ten Halbzeit war der Klassenunterschied deutlich zu sehen und Gollhofen hätte mit noch besserer Chancenauswertung auch höher gewinnen können.

Auf geht's in die nächste Runde!

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	5	5	0	0	26:3	23	15
2	 FG Marktbreit-Martinsheim II	5	5	0	0	19:4	15	15
3	 ASV Ippesheim	5	4	1	0	22:2	20	13
4	 SpVgg Giebelstadt II	5	3	0	2	9:11	-2	9
5	 FC Eibelstadt II	5	3	0	2	7:9	-2	9
6	 FC Gollhofen	5	2	1	2	12:14	-2	7
7	 (SG) SV Erlach	5	2	0	3	8:14	-6	6
8	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	5	1	2	2	8:10	-2	5
9	 SV Kleinochsenfurt	4	1	1	2	8:6	2	4
10	 Ochsenfurter FV	5	0	3	2	9:11	-2	3
11	 SV Fuchsstadt	4	1	0	3	5:20	-15	3
12	 DJK-SV Riedenheim	3	0	1	2	4:9	-5	1
13	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	4	0	1	3	4:12	-8	1
14	 SV Gaukönigshofen II	4	0	0	4	4:20	-16	0

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	5	4	0	1	25:5	20	12
2	 FC Hopferstadt II	4	4	0	0	12:3	9	12
3	 (SG) Ochsenfurter FV II	5	3	1	1	15:11	4	10
4	 SV Bütthard II	4	3	0	1	10:8	2	9
5	 SV Sonderhofen II	4	3	0	1	8:6	2	9
6	 SpVgg Gülchsheim II	5	2	0	3	14:11	3	6
7	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	3	1	1	1	8:7	1	4
8	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	4	1	0	3	24:13	11	3
9	 SG Gollhofen/Weigenheim II	4	1	0	3	7:10	-3	3
10	 SG SV Gelchsheim II	3	0	0	3	3:8	-5	0
11	 TSV Albertshofen 2	5	0	0	5	4:48	-44	0

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 6. Spieltag: FC Gollhofen – DJK-SV Gaubüttelbrunn | 29.08.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 13, mit einem Punkt und einem Torverhältnis von 4:12.



In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Volker Knobloch den 8. Tabellenplatz.

FC Gollhofen



6

Aktuelle Position

7

Aktuelle Punktzahl

12:14

Aktuelles Torverhältnis

N | S | S | N | U

Aktueller Trend

Yanik Lilli (4 Tore)

Bester Torjäger

 4  1  0

Karten

DJK-SV Gaubüttelbrunn



13

1

4:12

N | N | U | N

Joschka Schwartenberger (2 Tore)

 5  0  0

Unser heutiger Gast

Herren B-Klasse: 6. Spieltag: SG Gollhofen/ Weigenheim II – SG SV Gelchsheim II | 28.08.2021

Unser heutiger Gast steht derzeit auf dem Tabellenplatz 10, mit null Punkten und einem Torverhältnis von 3:8.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Patrick Schiffert den 10. Tabellenplatz.

SG Gollhofen/
Weigenheim II



9

Aktuelle Position

3

Aktuelle Punktzahl

7:10

Aktuelles Torverhältnis

N | S | N | N

Aktueller Trend

Sasha Däumler (2 Tore)

Bester Torjäger

5 0 0

Karten

SG SV Gelchsheim II



10

0

3:8

N | N | N

Joachim Trabold (2 Tore)

4 0 0

Unser heutiger Gast

Frauen Pokal: 2. Runde: FC Gollhofen –
SB DJKWürzburg | 29.08.2021

Der heutige Gegner spielt ebenfalls in der Bezirks-
oberliga und belegte dort in der letzten Saison den
8. Tabellenplatz.

In der ersten Pokalrunde hatten die Gäste ein Freilos. In der vergange-
nen Saison schied die Mannschaft von Trainerin Manuela Hoch im Pokal-Achtelfinale gegen den FC Hopferstadt mit 0:1 aus.



Steckbrief Sandra Rabe

Geburtsdatum: 23.10.1990

Wohnort: Uffenheim

Beruf: Personalerin

Beim FCG seit: ich denken kann

Ein Satz zum FCG: Ganz viel Liebe ♥

Mein Ziel für diese Saison: Spaß mit dem Team und viele Punkte für den Klassenerhalt

Spielposition: Mittelfeld/Sturm, nur offensiver als die 4er-Kette

Meine schlimmste Verletzung: Innenbandanriss

Welche Regel würdest du ändern: Ich würde die ungeschriebene Regel "wer schreit, bekommt Freistoß" abschaffen.

Sportliches Vorbild: Jassi

Liebingsverein: BVB

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg in die BOL mit allen damit verbundenen Emotionen

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Haargummis, Kontaktlinsen und ein Fön, den ich nie benutze

Diese Schlagzeile würde ich gerne NOCHMAL über mich lesen: Rabenschwarzer Tag für die TSV-Keeperin – Geschwister Rabe legen 6 Eier ins Nest

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...mein Team zum Mannschaftsurlaub nach Ibiza einladen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...nicht mal unser Physio team mich wieder zusammentapen kann – an der Stelle: DANKE, Mädels :)



Steckbrief Jochen Markert

Geburtsdatum: 01.01.1990

Wohnort: Berchti

Beruf: Maschinenbautechniker

Beim FCG seit: Januar 2002

Ein Satz zum FCG: Ein wilder Haufen (positiv).
Wenn´s drauf ankommt, halten alle zusammen.

Mein Ziel für diese Saison: verletzungsfrei
durchkommen



Spielposition: da wo ich gebraucht werde, außer im Tor

Meine schlimmste Verletzung: x-mal die Bänder im Sprunggelenk
überdehnt

Welche Regel würdest du ändern: ganz klar, die Handspielregel

Sportliches Vorbild: Hans Meyer

Liebingsverein: Borussia Mönchengladbach

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg Kreisklasse 2013 in der Rele-
gation, Rückrunde Kreisklasse Saison 2014/2015

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Finalgon, Tape,
Adiletten

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Markert
markiert Meisterschaft mit Mega-Match

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...das Leben mal ne
Woche genießen ;-)

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...es die Gesundheit nicht
mehr zulässt, oder die Bahnbrücke zwischen Berchti und Gollhofen ab-
gerissen wird

6 Fragen an Jan Wagner

In der Riege der Neuzugänge möchten wir euch heute als Nächstes einen Mann vorstellen, der den Meisten aufgrund seiner Gollhöfer Herkunft und seiner Vergangenheit mit dem FC Gollhofen wahrscheinlich schon ein Begriff ist. Nach fast 3 Jahren in der Fremde möchten wir nichtsdestotrotz das Wissen über Rückkehrer Jan Wagner auffrischen:

Frage 1: Servus Jan, was schlägt dich in 2021 zum FC Gollhofen?

Jan: Aufgrund meiner beruflichen Situation habe ich aktuell weniger Zeitressourcen, die ich für den Fußball aufwenden kann. Schon zum Zeitpunkt meines Wechsels zum SSV Kitzingen stand für mich persönlich fest, dass ich zu meinem Heimatverein zurückkehren würde, wenn der passende Moment gekommen ist. Und das ist jetzt der Fall.

Frage 2: Kannst du uns etwas zu deinem fußballerischen Werdegang verraten? An welchen Stationen warst du z.B. schon aktiv und was ist dir dort so widerfahren?

Jan: Meine Zeit als Jugendfußballer habe ich als Gollhöfer Spieler in der Spielvereinigung und der Spielgemeinschaft mit Weigenheim, Gülchsheim und Aub verbracht. Nach meiner Premiersaison als Vollzeitspieler im Seniorenbereich beim FCG in den Jahren 2017/2018, entschied ich mich im Vorlauf der Saison 2018/19 für einen Wechsel zum höherklassigen SSV Kitzingen, für den ich bis zu meiner Rückkehr im vergangenen Winter aktiv war. Mit den Siedlern erlebte ich auch meinen bisherigen sportlichen Höhepunkt mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Unterfranken West, wobei wir die Meisterschaft ausgerechnet beim Stadtrivalen Bayern Kitzingen eintüten konnten.

Frage 3: Wie hast du die Vorbereitung erlebt inklusive der weiteren Corona-Pause? Du bist ja eigentlich bereits im Winter zu uns gewechselt.

Jan: Innerhalb der Corona-Pause ist die Vorfreude, endlich wieder für den Heimatverein die Schuhe zu schnüren, natürlich immer weiter angestiegen. Mit der Vorbereitung im Allgemeinen und dem Training im Speziellen war ich sehr zufrieden. Leider wurde ich persönlich bislang immer wieder von kleineren Verletzungen ausgebremst. Ich hoffe, dass sich das bald ändert und ich dann voll angreifen kann!

Frage 4: Wie sind die allgemeinen Eindrücke deiner 2. Amtszeit beim FCG? Hast du dich bereits wieder gut eingelebt und stimmt die Stimmung mit den Mitspielern?

Jan: Ich bin in erster Linie sehr froh, dass der Verein die Entscheidung getroffen hat, weiterhin eigenständig zu bleiben und ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Die Stimmung im Umfeld ist top, es ist eine weit verbreitete Freude und gespannte Erwartung auf die neue Saison und deren Verlauf zu spüren. Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, konnten wir in den Pokalspielen bereits unter Beweis stellen.

Frage 5: Welche Erwartungen hast du für dich und die Mannschaft, was die gerade begonnene Saison angeht? Oder lässt du alles erstmal auf dich zukommen?

Jan: Ich möchte in jedem Spiel bestmöglich dazu beitragen, dass die Mannschaft am Ende den größtmöglichen Erfolg einfahren kann. Mit der vorhandenen Mannschaftsstärke im Kader möchte ich definitiv um den Aufstieg mitspielen.

Frage 6: War es schwierig, sich dem teilweise vorherrschenden Niveau in der Mannschaft anzupassen? ;)

Jan: Keine Sorge, ich habe mich schnell dem Niveau anpassen können.
:D

Jugend beim FCG

Liebe Sportfreunde,

weil die Jugend ja bekanntlich die Zukunft ist, gibt es heute – vor Beginn der neuen Saison – einen Bericht über den derzeitigen Stand des Jugendfußballs beim FCG und seinen Partnern.

Für jedes Alter, für jeden Leistungsstand und egal ob Junge oder Mädchen gibt es hier beim FCG ein Angebot zum Kicken. Im Vordergrund steht in jedem Falle der Spaß – der Leistungsgedanke folgt erst danach.

Um jedem Kind die geeignete Altersklasse bieten zu können, arbeiten wir schon lange mit den umliegenden Vereinen zusammen und bilden entsprechende Spielgemeinschaften – hier ein Überblick:

U7	FCG	Freundschaftsspiele
U9	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim	Funino-Runde Unterfranken
U11	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim	Gruppe Unterfranken
U13	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim	Kreisklasse Unterfranken
U15 I	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	Kreisliga Mittelfranken
U15 II	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	Gruppe Unterfranken
U17 I	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	Kreisliga Mittelfranken
U17 II	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	Gruppe Unterfranken
U19 I	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	BOL Mittelfranken
U19 II	SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim + Weigenheim	Gruppe Unterfranken

Mädchen

U15 SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim Gruppe Unterfranken
+ Weigenheim

U17 SG FCG + Gülchsheim + Aub + Ippesheim Gruppe Unterfranken
+ Weigenheim

... ein großes Angebot, das aber auch mit großem Aufwand verbunden ist, um den Spielbetrieb auf hohem Niveau gestalten zu können.

Deshalb hier die Einladung und der Aufruf sich in die Jugendarbeit – egal in welcher Form – einzubringen. Der Aufwand lohnt sich auf jeden Fall – den Dank der Kinder und Jugendlichen spürt man sofort und oft noch Jahre und auch Jahrzehnte danach – wer’s nicht glaubt: ausprobieren!!!

Auch während der Coronazeit hat man weiter gearbeitet, um den Jugendfußball in unserer SG noch attraktiver zu machen. So wurde in hunderten von Arbeitsstunden ein detailliertes Jugendkonzept unter der Leitung von Yannick Schüßler und Fabian Pucher erstellt, aus dem hervorgeht, wie und was in den einzelnen Altersstufen zu trainieren ist und wo die kindgerechten Schwerpunkte liegen sollen. Eine sehr gute Hilfestellung – sowohl für alte Trainerhasen als auch für Neueinsteiger.

Außerdem läuft derzeit ein Trainerkurs (Dauer 135 Unterrichtseinheiten) bei unserem Partnerverein SVV Weigenheim, bei dem derzeit 25 Jugendtrainer unserer SG den „Trainerschein C – Kinder und Jugend“ erwerben

... und für alle die heuer nicht dabei sind – nächstes Jahr wird voraussichtlich auch wieder ein Kurs angeboten.

Die hohe Anzahl an ausgebildeten Trainern sucht übrigens auch in der weiteren Umgebung ihresgleichen.

„Gemeinsam in die Zukunft“

Das ist der Slogan der über der Jugendarbeit in unseren Vereinen steht und mit „Gemeinsam“ sind ALLE gemeint: Die Vereine, die Fans, die Eltern und Großeltern, die Geschwister, die Trainer und Betreuer und solche, die es werden wollen.

Die Jugendarbeit leistet somit – sowohl bei den Jungs wie auch bei den Mädchen (bei denen wir beim FCG im weiteren Umkreis sogar ein Alleinstellungsmerkmal haben) – einen äußerst wichtigen gesellschaftlichen Beitrag – nicht nur für unseren FCG, sondern auch für die ganze Gemeinde Gollhofen und die umliegenden Nachbargemeinden.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen und noch einsetzen werden...

Mit sportlichen Grüßen

Ralf Lilli
Jugendleiter FCG

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Rabe	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- Fr, 03.09.2021 ab 19:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Hopferstadt
- Sa, 04.09.2021 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Hopferstadt
- So, 05.09.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Bütthard
- So, 05.09.2021 ab 17:30 Uhr Spiel der 1. Herren in Kleinochsenfurt
- Sa, 11.09.2021 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. DJK Würzburg
- Sa, 11.09.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. DJK Würzburg
- Sa, 11.09.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Gülchsheim in Weigenheim
- So, 12.09.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Ippesheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück